
Starkes Jahresergebnis 2019 – CSS bleibt Marktführerin

Die CSS schliesst das Geschäftsjahr 2019 erfolgreich mit einem Ergebnis von 205,1 Millionen Franken ab. Dieses basiert auf einem überzeugenden versicherungstechnischen Ergebnis, einer guten Anlagerendite sowie einem geringeren Anstieg der Leistungskosten. Per 1. Januar 2020 zählt die CSS rund 1,385 Millionen Kunden in der Grundversicherung und konsolidiert damit ihre führende Marktstellung.

Die CSS blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück: Das Unternehmensergebnis (205,1 Millionen Franken) konnte gesteigert werden. Die Prämieinnahmen liegen bei 6,576 Milliarden Franken. Mit 1,385 Millionen Kunden bleibt die CSS grösster Grundversicherer der Schweiz.

Starke finanzielle Basis

Die CSS erzielte ein Gesamtergebnis von 205,1 Millionen Franken (Vorjahr: 163,1 Millionen Franken). Das starke Abschneiden ist auf ein überzeugendes versicherungstechnisches Ergebnis, eine gute Anlagerendite und auf eine tiefe Steigerung der Leistungskosten zurückzuführen. Dank der guten Zahlen in der Grund- wie auch der Zusatzversicherung steht die CSS finanziell auf einem äusserst soliden Fundament. In der Grundversicherung resultiert ein Überschuss von 80,6 Millionen Franken (Vorjahr: 65,2 Millionen Franken). Überschüsse aus der Grundversicherung gibt die CSS im Folgejahr in Form moderater Prämien an die Kunden weiter. Im Zusatzversicherungsgeschäft konnte der Gewinn mit 114,5 Millionen Franken ebenfalls gesteigert werden (Vorjahr: 97,8 Millionen). Die CSS plant, diese Erträge unter anderem in eine «Gesundheitsinitiative» zu investieren. Diese soll gesundes Verhalten der Kundinnen und Kunden belohnen. Zudem soll ein so genannter Venturing Fonds gespiesen werden. Damit werden Start-ups unterstützt, die die Qualität einer Behandlung verbessern oder Anwendungen hervorbringen, die kostendämpfend wirken.

Erfreuliches versicherungstechnisches Ergebnis

Die Combined Ratio (das Verhältnis zwischen Schaden- und Kostensatz) beläuft sich auf 97,4 Prozent (2018: 95,7 Prozent). In der Grundversicherung ist die Combined Ratio mit 98,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr beinahe unverändert (2018: 98,7 Prozent). In der Zusatzversicherung beträgt sie – nach Erhöhung der versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen – 93,2 Prozent (2018: 86,0 Prozent). Werte unter 100 Prozent zeigen an, dass eine Versicherung profitabel arbeitet. Die Verwaltungskosten als Teil der Combined Ratio sinken seit 2013 kontinuierlich. Mit 7,5 Prozent fallen sie über die Gruppe hinweg um 0,2 Prozentpunkte nochmals geringer aus als im Vorjahr. In der Grundversicherung liegen sie bei sehr tiefen 4,0 Prozent. Die reduzierten Verwaltungskosten sind das Ergebnis einer gesteigerten Effizienz und eines haushälterischen Umgangs mit Prämiegeldern.

Gute Anlageergebnisse

Von der erfreulichen Entwicklung an den Kapitalmärkten 2019 profitierte auch die CSS. Musste die CSS im Geschäftsjahr 2018 noch ein negatives Anlageergebnis hinnehmen (minus 1,9 Prozent), zeichnet sich das Geschäftsjahr 2019 durch eine gute Rendite aus (plus 8,8 Prozent). Dank des guten Anlageergebnisses konnten die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen um 328,9 Millionen Franken erhöht werden. Diese Rückstellungen dienen dem Ausgleich von künftigen Verlusten im Falle von starken Rückschlägen an den Börsen, wie sie zum Beispiel das Coronavirus verursachen dürfte.

Entwicklung der Leistungskosten

Die Bruttoleistungen in der Grundversicherung beliefen sich auf 5,584 Milliarden Franken. Das entspricht einem leichten Anstieg von 2,7 Prozent bzw. 105 Franken pro grundversicherte Person. Dank gesteigerter Effizienz wurde schneller abgerechnet und mehr Leistungen verbucht. Spitzenreiter unter den Kostenblöcken sind unverändert die ambulanten Arztleistungen (1,216 Milliarden Franken). Die Kostendisziplin der CSS bleibt unverändert hoch. Durch eine konsequente Prüfung der eingehenden 18 Millionen Rechnungen konnten rund 661 Millionen Franken an ungerechtfertigten Ausgaben eingespart werden.

Strategie 2019 bis 2021

Die im Geschäftsjahr 2019 lancierte Strategie des Gesundheitspartners verfolgt die CSS in einem dualen Ansatz weiter. Die CSS will zum einen ihre Position als Marktführerin im Kerngeschäft der Versicherungsleistungen stärken und richtet Produkte und Dienstleistungen konsequent nach den Kundenbedürfnissen aus. Zum anderen vernetzt sich die CSS im Gesundheitsmarkt und investiert in die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und Partnerschaften, die langfristig zu einem qualitativ hochstehenden und kosteneffizienten Gesundheitssystem beitragen.

Die Medienmitteilung und die Kennzahlen sind unter www.css.ch/medien abrufbar.

Wichtigste Kennziffern (in Mio. CHF)	2019	2018	Veränderung
• Verdiente Prämien	6519	6460	+0,9%
• Versicherungsleistungen	5903	5671	+4,1%
• Kostensatz (CSS-Gruppe)	7,5 %	7,7 %	-0,2 Prozentpunkte
➔ Obligatorische Grundversicherung	4,0 %	3,7 %	+0,3 Prozentpunkte
• Versicherungstechnisches Ergebnis	171,3	280,2	-38,9%
• Combined Ratio (CSS-Gruppe)	97,4 %	95,7 %	+1,7 Prozentpunkte
➔ KVG-Sparte	98,6 %	98,7 %	-0,1 Prozentpunkte
➔ VVG-/UVG-Sparte	93,2 %	86,0 %	+7,2 Prozentpunkte
• Anlagerendite	+8,8%	-1,9%	+10,7 Prozentp.
• Unternehmensergebnis	205,1	163,1	+25,7%

Kurzprofil der CSS Gruppe

Die CSS Gruppe mit Sitz in Luzern wurde 1899 gegründet. Das traditionsreiche Unternehmen versichert 1,78 Millionen Menschen und zählt mit einem Prämienvolumen von rund 6,52 Milliarden Franken zu den führenden Schweizer Kranken-, Unfall- und Sachversicherern. In der Grundversicherung ist sie Marktführerin: 1,385 Millionen Menschen in der Grundversicherung vertrauen der CSS, die mit über 100 Agenturen schweizweit und rund 2700 Mitarbeitenden nahe bei ihren Versicherten ist. Die CSS stellt ihren Kunden Informationen zur Verfügung, die Orientierung bieten und bei Entscheidungen in Gesundheitsfragen unterstützen.

Für weitere Informationen

Christina Wettstein, Leiterin Media Relations
Tel. 058 277 63 97